



Stadt Freiburg im Breisgau, Bürgermeisteramt Dezernat II
Postfach, D-79095 Freiburg

Bürgermeisteramt

Dezernat II

Herrn
Yann Flory
Bürgergemeinschaft „Destocamine -
Rheinisches Grundwasser in Gefahr“
12, rue de la Foret
F-68120 Richwiller
Frankreich

Adresse: Rathausplatz 2- 4
D-79098 Freiburg i. Br.
Telefon: 0761 / 201 - 6161
Telefax: 0761 / 201 - 2098
Internet: www.freiburg.de
E-Mail*: dez-II@stadt.freiburg.de

Ihr Zeichen/Schreiben vom Unser Aktenzeichen Ihnen schreibt Freiburg, den
12.12.2011

Bürgergemeinschaft „Destocamine - Rheinisches Grundwasser in Gefahr“

Sehr geehrter Herr Flory,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 22.10.2011 an Herrn Oberbürgermeister Dr. Salomon. Sie bringen darin ein wichtiges Thema zur Sprache.

Die in Ihrem Schreiben formulierten Befürchtungen einer Gefährdung des Grundwasserdargebotes des Oberrheingrabens sind aus unserer fachlichen Sicht berechtigt und nachvollziehbar. Auch wenn die Wasserversorgung und Grundwassernutzungen der Stadt Freiburg nicht unmittelbar betroffen sind, da sie nicht im Abstrom der Kaliminen liegen, können die genannten Stoffe langfristig zu einer großräumigen Belastung des Grundwassers führen, wodurch in weiten Bereichen für viele Menschen, Tiere und Pflanzen eine zukünftige Nutzung des Grundwassers beeinträchtigt würde.

Die von Ihrer Bürgergemeinschaft „Destocamine-Rheinisches Grundwasser in Gefahr“ geforderte vollständige Ausräumung aller chemischen Abfälle aus dem Stollen des Kalibergwerks im Vergleich zu der staatlichen Variante einer (sicheren) Zechenlagerung können wir mangels Kenntnisse der örtlichen Verhältnisse leider nicht beurteilen.

Ihre Forderung eines ausreichenden Schutzes unseres kostbaren Grundwasserdargebotes im Oberrheingraben zwischen Basel und Mainz findet jedoch unsere vollste Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen


(G. Stuchlik)
Bürgermeisterin